



# RUST GRIP

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

---

#### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname:** Rust Grip  
**Synonyme:** Keine

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschichtung  
Gewerbliche Anwendung

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

SWH GmbH  
Georg-Hitl-Straße 1  
D - 86529 Schrobenhausen  
Tel.: +49 8252 9154649  
Fax: +49 8252 9159429  
Email: [supertherm@t-online.de](mailto:supertherm@t-online.de)

#### 1.4. Notrufnummer

Tel.: +49 8252 9154649 (Mo.-Fr. 9:00-18:00 Uhr)

### 2. Mögliche Gefahren

---

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- Entzündbare Flüssigkeiten: Flam. Liq. 3 (H226)
- Aspirationsgefahr: Asp. Tox. 1 (H304)
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrit. 2 (H315)
- Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut: Skin Sens. 1 (H317)
- Schwere Augenschädigung/-reizung: Eye Irrit. 2 (H319)
- Akute Toxizität (inhalativ): Acute Tox. 4 (H332)
- Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut: Resp. Sens. 1 (H334)
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT SE 3 (H335)
- Keimzellmutagenität: Muta. 2 (H351)
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): STOT RE 2 (H373)
- Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH204)

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)

##### Gefahrenpiktogramme



GHS02 - Flamme



GHS07 - Ausrufezeichen



GHS08 - Gesundheitsgefahr

##### Signalwort

Gefahr

##### Gefahrenhinweise

- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 - Kann die Atemwege reizen.  
 H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
 H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## Sicherheitshinweise

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
 P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P284 - Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
 P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P403+P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

## Besondere Hinweise

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Reagiert mit Wasser und gibt dabei übermäßigen Druck oder übermäßige Wärme ab.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr. EC-Nr. Index-Nr.	Konz. in %	Einstufung
4,4'-Methyldiphenyl diisocyanat	101-68-8 202-966-0 615-005-00-9	45	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Eye Irrit. 2, H319 Acute Tox. 4, H332 Resp. Sens. 1, H334 STOT SE 3, H335 (respiratory sys...) (Inhalation) Carc. 2, H351 STOT RE 2, H373 (respiratory sys...) (Inhalation) EUH204 Specific Concentration limits Resp. Sens. 1; : C ≥ .1 % Skin Irrit. 2; : C ≥ 5 % STOT SE 3; : C ≥ 5 % Eye Irrit. 2; : C ≥ 5 %
Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.	64742-94-5 265-198-5 649-424-00-3	20	Asp. Tox. 1, H304
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	64742-48-9 265-150-3 649-327-00-6	9	Asp. Tox. 1, H304
Solvent naphtha (petroleum), light arom.	64742-95-6 265-199-0 649-356-00-4	8	Asp. Tox. 1, H304

### Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

- Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.
- Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.

#### Augenkontakt:

- Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
- Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
- Weiter spülen.

- Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

- Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
- Sofort mit viel Wasser und Seife waschen und gut nachspülen.
- Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**Nach Einatmen:**

- Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Atemschwierigkeiten: medizinischen Dienst/Arzt konsultieren

**Nach Verschlucken:**

- Mund mit Wasser spülen
- Frühestmöglich nach Einnahme: viel Wasser trinken lassen
- Kein Erbrechen herbeiführen
- Bei Unwohlsein: medizinischen Dienst/Arzt konsultieren

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

---

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Ein Brand der Aluminiumfarbe beginnt in der Regel als Lösemittelbrand. Entstehungsbrand mit Trockenlöschmittel, alkoholbeständigem Schaum oder Kohlendioxid bekämpfen. Bei Brandbeschleunigung das Löschen mit Trockenlöschmittel, alkoholbeständigen Schaum oder Kohlendioxid einstellen und Metallbrandpulver oder Sand aufbringen. Achtung! Aluminium brennt unter einer Kruste ohne Flamme weiter! Kontrolliert abbrennen lassen!

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasser

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Kann sich elektrostatisch aufladen mit Entzündungsgefahr
- Gas/Dampf mit Luft zündfähig innerhalb der Zündgrenzen
- Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (nitrose Gase, Kohlenmonoxid/Kohlendioxid)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Enthält: Aluminium - Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.
- Gefäße in Sicherheit bringen

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Rutschgefahr. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden
- Eindringen in Kanalisationen verhindern
- Freiwerdendes Produkt in geeignete Behälter sammeln/abpumpen

- Leck dichten, Zufuhr schließen
- Ausgelaufene Flüssigkeiten eindämmen
- Wenn möglich Verdunstung einschränken

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen
- Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln
- Verschüttetes/Reste sorgfältig sammeln
- Schadhafte/abgekühlte Tanks entleeren
- Produkt nicht mit Pressluft fördern
- Sammelgut an Hersteller/zuständige Stelle abgeben
- Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## 7. Handhabung und Lagerung

---

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Sehr strenge Hygiene befolgen - Kontakt vermeiden.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- Behälter dicht verschlossen halten.
- Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.
- Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
- Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- Ungereinigte, entleerte Behälter wie volle handhaben.
- Abfälle nicht in den Abguss schütten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- Behälter dicht verschlossen halten.
- Kühl halten.
- Unter Verschluss aufbewahren.
- An einem trockenen Ort aufbewahren.
- Raumentlüftung am Boden.
- Vor Frost schützen.
- Fernhalten von: Wärmequellen, Zündquellen, Basen, Peroxiden, Wasser/Feuchte.

Lagerungstemperatur	: 0-50	°C
Lagerklasse (TRGS510)	: 3	
Verpackungsmaterial	:	
- geeignet	: Metall	
- ungeeignet	: Keine Daten vorhanden	

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

- Hinweise des Herstellers beachten

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

---

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**4,4'-Methyldiphenyl diisocyanat (CAS 101-68-8)**  
AGW (TRGS 900) : 0,05 mg/m<sup>3</sup> E (einatembare Fraktion)  
Spitzenbegr., Überschreitungsfaktor: 1;=2=(I)  
Bemerkungen: DFG, 11, 12, H, Sah, Y  
Änderung: 07/13

BGW (TRGS 903) : 10 µg/g (Keratin)  
Bemerkungen: U, b

## **Kohlenwasserstoffgemische**

AGW (TRGS 900) : 50 mg/m<sup>3</sup> RCP-Gruppe C9-C14 Aromaten  
Spitzenbegr., Überschreitungsfaktor: 2(II)  
Bemerkungen: AGS  
Änderung: 09/17

## **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**

- Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen
- Unter örtlicher Absaugung oder mit Lüftung arbeiten
- Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- Saubere und richtig gepflegte persönliche Schutzausrüstungen verwenden.
- Persönliche Schutzausrüstungen an einem sauberen Ort, außerhalb des Arbeitsbereiches aufbewahren.
- Während der Verwendung nicht Essen, Trinken oder Rauchen.
- Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### **Atemschutz:**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Eine Reizung der Atemwege durch Sprühnebel ist nie auszuschließen und erfordert beim Auftreten von Sprühnebeln immer entsprechend geeignete Schutzvorkehrungen, wie eine wirksame Absaugung und/oder geeignete Atemmasken, die der Teilchengröße angepasst sind.

- Gasmaske mit Filtertyp A  
bei Konzentration in der Luft > Expositionsgrenzwert

### **Handschutz:**

Berührung mit der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß Norm EN 374 verwenden. Die Handschuhe sind entsprechend der Verwendung und der Verwendungsdauer am Arbeitsplatz zu wählen.

Empfohlener Typ Handschuhe:

- PVA
- Nitril

### **Augenschutz:**

Berührung mit den Augen vermeiden. Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden. Bei jeder Verwendung ist eine der Norm EN 166 entsprechende Schutzbrille mit seitlichem Schutz zu tragen. Bei erhöhter Gefahr einen Gesichtsschirm zum Schutz des Gesichts verwenden. Bei Zerstäubung ist ein der Norm EN 166 entsprechende Gesichtsschirm zu tragen. Das Tragen einer Korrektionsbrille stellt keinen Schutz dar. Kontaktlinsenträgern wird empfohlen, während Arbeiten, bei denen reizende Dämpfe entstehen können, Korrekturgläser zu verwenden. Augendusysteme in den Räumlichkeiten, in denen das Produkt verwendet wird, vorsehen.

### **Körperschutz:**

Das Personal hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen. Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle beschmutzten Körperpartien gewaschen werden.

- Schutzkleidung  
Materialauswahl: Nitriklautschuk  
PVA

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

siehe Punkt 13

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

---

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

- |                                     |                            |
|-------------------------------------|----------------------------|
| a) Aussehen:                        | Flüssigkeit<br>silber-grau |
| b) Geruch:                          | aromatisch                 |
| c) Geruchsschwelle:                 | 0,4 ppm                    |
| d) pH-Wert:                         | keine Daten verfügbar      |
| e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:       | keine Daten verfügbar      |
| f) Siedebeginn und Siedebereich:    | >150 °C                    |
| g) Flammpunkt:                      | 23 - 60 °C                 |
| h) Verdampfungsgeschwindigkeit:     | sehr langsam               |
| i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht anwendbar            |
| j) obere/untere Entzündbarkeits-    |                            |

oder Explosionsgrenzen:	keine Daten verfügbar
k) Dampfdruck:	11 hPa (20 °C)
l) Dampfdichte:	keine Daten verfügbar
m) relative Dichte:	1,1
n) Löslichkeit(en):	unlöslich in Wasser
o) Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	keine Daten verfügbar
p) Selbstentzündungstemperatur:	keine Daten verfügbar
q) Zersetzungstemperatur:	keine Daten verfügbar
r) Viskosität:	< 20,5 mm <sup>2</sup> /s (40 °C)
s) explosive Eigenschaften:	Bildung explosiver Gas-Luft-Gemische möglich
t) oxidierende Eigenschaften:	keine Daten verfügbar

- 9.2 **Sonstige Angaben**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10. **Stabilität und Reaktivität**

---

- 10.1 **Reaktivität**  
Dieses Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht reaktiv.  
Reaktivität mit Wasser.
- 10.2 **Chemische Stabilität**  
Dieses Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen stabil.  
Nicht stabil unter Einwirkung von Feuchte.
- 10.3 **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Fernhalten von: Wärmequellen, Zündquellen, Basen, Peroxiden, Wasser/Feuchte.  
Reagiert mit Wasser und gibt dabei übermäßigen Druck oder übermäßige Wärme ab.  
Enthält: Aluminium - Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.
- 10.4 **Zu vermeidende Bedingungen**  
11 Fernhalten von: Wärmequellen, Zündquellen, Basen, Peroxiden, Wasser/Feuchte
- 11.1 **Unverträgliche Materialien**  
Ammoniumnitrat, FCKW, chlorhaltige Lösungsmittel, Zink (und zinkhaltige Legierungen), starke Basen, Peroxide, Amine, Wasser/Feuchte
- 11.2 **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
- Reagiert unter Einwirkung von Wasser (Feuchte) Bildung Kohlendioxid  
Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (nitrose Gase, Kohlenmonoxid/Kohlendioxid)

## 11. **Toxikologische Angaben**

---

- 11.1 **Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**4,4'-Methyldiphenyl diisocyanat (CAS 101-68-8)**

LD50 Oral Ratte >2000 mg/kg

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

**4,4'-Methyldiphenyl diisocyanat (CAS 101-68-8)**

Verursacht Hautreizungen.

**Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**4,4'-Methyldiphenyl diisocyanat (CAS 101-68-8)**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

**4,4'-Methyldiphenyl diisocyanat (CAS 101-68-8)**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

#### **Karzinogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität (CMR)**

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

#### **4,4'-Methyldiphenyl diisocyanat (CAS 101-68-8)**

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

#### **Spezifische Zielorgantoxizität (STOT) einmalige/wiederholte Aufnahme**

Kann die Atemwege reizen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### **4,4'-Methyldiphenyl diisocyanat (CAS 101-68-8)**

Kann die Atemwege reizen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### **Aspirationsgefahr:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### **Solvent naphtha (petroleum), heavy arom. (CAS 64742-94-5)**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### **Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy (CAS 64742-48-9)**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### **Solvent naphtha (petroleum), light arom. (CAS 64742-95-6)**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## 12. Umweltbezogene Angaben

---

### 12.1 Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB zu beurteilen sind.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

---

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### **Europäischer Abfallkatalog**

Die aufgeführte Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gilt als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

08 01 11\* (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten)

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:  
Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## 14. Angaben zum Transport

---

14.1	UN-Nummer	1263
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Farbe
14.3	Transportgefahrenklassen	3
14.4	Verpackungsgruppe	III
14.5	Umweltgefahren	keine
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	keine
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar

## 15. Rechtsvorschriften

---

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften:**

- Beschränkung nach REACH Anhang XVII, Nr. 56

**Nationale Vorschriften:**

- ChemVerbotsV beachten.
- Wassergefährdungsklasse (WGK) : 2 (Einstufung gemäß AwSV)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

- Berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## 16. Sonstige Angaben

---

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissenstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttungen bestimmt. Die Informationen beziehen sich nur auf dieses bestimmte Produkt und nicht auf solche Stoffe, die in Kombination mit irgendwelchen anderen Stoffen oder Verfahren verwendet werden, wenn nicht anders im Text vermerkt ist.

### Änderungshinweise

Version 2

Änderung der Zusammensetzung

### Datenblatt ausstellender Bereich

Dr. Stefan J. Eder, Beratender Chemiker

Grödner Str. 16, 81547 München

Telefon +49 89 52059361

Mobil +49 173 9255609

Fax +49 3212 1152751

stefan.josef.eder@arcor.de

stefanjosef.eder@web.de

### Abkürzungen und Akronyme

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

WGK : Wassergefährdungsklasse

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 - Verursacht Hautreizungen.  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H335 - Kann die Atemwege reizen.  
H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung**

Einstufung über die Bestandteile.